

21-26/0981

E: 29.11.2023

Sabine Fuchs
Fraktionsvorsitzende
in der Stadtverordnetenversammlung
Am Südbahnhof 10 * 61169 Friedberg
Telefon (06031) 3398; Mobil (0174) 2 39 35 44
sabine.fuchs@fdp-friedberg-hessen.net

**Freie
Demokraten**
Friedberg FDP

Sabine Fuchs * FDP-Fraktion * Am Südbahnhof 10 * 61169 Friedberg

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6

61169 Friedberg

den 28.11.23

**Friedberg bekannt und erfolgreich – Für ein jährliches Unternehmertreffen
unter der Schirmherrschaft der Stadt Friedberg (Hessen)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion der Freien Demokraten – FDP in der Friedberger Stadtverordnetenversammlung bittet darum, den nachfolgenden Antrag für die Sitzung am 7. Dezember 2023 zu berücksichtigen.

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Friedberg (Hessen), ab Sommer 2024 für zunächst fünf Jahre ein jährlich stattfindendes und repräsentativ gestaltetes Unternehmertreffen unter der Schirmherrschaft der Stadt Friedberg (Hessen) auszurichten. In den Haushaltsplanungen der jeweiligen Jahre sind hierfür Kosten in Höhe von 50.000 Euro pro Jahr zu berücksichtigen. Das Treffen soll u.a. darauf ausgerichtet sein,

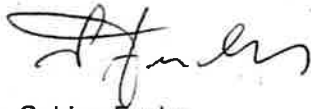
- (i) Friedberg als attraktiven Wirtschaftsstandort bekannt zu machen,
 - (ii) auswärtige Gewerbetreibende und Unternehmen zur Eröffnung einer Niederlassung in unserer Stadt zu motivieren und
 - (iii) ansässigen und auswärtigen Unternehmerinnen und Unternehmern die Möglichkeit zu bieten, Netzwerke untereinander zu knüpfen.
- Darüber hinaus ist die Wirtschaftsförderung der Stadt aufzufordern, mit eigenen Ideen die Konzeption der Veranstaltung voranzutreiben und aktiv die Ausrichtung zu übernehmen. Der Erfolg des Treffens für die Stadt Friedberg (Hessen) ist in geeigneter Weise statistisch zu erfassen.

Begründung

Unsere Stadt hat großes Potenzial, ein attraktiver Standort für erfolgreiche Unternehmen zu sein. Die günstige Verkehrsanbindung an Straße und Schiene, die räumliche Nähe zu Frankfurt und der wichtige Standort der Technischen Hochschule Mittelhessen sind Argumente, die klar für Friedberg sprechen. Diese Vorzüge muss unsere Stadt gegenüber Unternehmerinnen und Unternehmern offensiv zur Schau stellen, um sie dazu zu bewegen, ihr Gewerbe hier anzusiedeln und Arbeitsplätze zu schaffen. Eine erfolgreiche Anwerbung attraktiver Unternehmen hat für die Stadt gleich mehrere Vorteile. Mit einer steigenden Zahl attraktiver Arbeitsplätze wird unsere Stadt auch als Wohnort für gut ausgebildete Menschen interessant. Insbesondere die damit erreichte Nähe zwischen Wohnort und Arbeitsplatz schafft auch eine Belebung der Stadt und stärkt die Kaufkraft der Bevölkerung, wovon auch

andere Betriebe vor Ort profitieren. Darüber hinaus profitiert Friedberg finanziell von der erfolgreichen Anwerbung von Unternehmen durch steigende Gewerbe- und Einkommensteuereinnahmen, was das finanzielle Engagement der Stadtkasse einerseits rechtfertigt und das entstehende monetäre Risiko andererseits minimiert. Wie alle Maßnahmen der Stadt, sollte auch das Unternehmertreffen hinsichtlich der Erreichung der intendierten Ziele objektiv überprüft werden. Daher sind vom Magistrat unter fachlich erfahrener Anleitung statistische Methoden anzuwenden, die die Zielerreichung und damit den Erfolg des Projektes messbar machen. Da sich ein solches Treffen aber zunächst etablieren muss, um Erfolge vorweisen zu können, sollte eine entsprechende Evaluation erst nach fünf Jahren durchgängig durchgeführter Veranstaltungen dieser Reihe vorgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Fuchs

Fraktion der FDP